

Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses
am Mittwoch, dem 15. April 2009, um 09.30 Uhr,
im Sitzungssaal des Kreishauses, Herzberger Str. 5, 37520 Osterode am Harz

Anwesend:

I. Kreistagsabgeordnete

Wilhelm Berner, Osterode am Harz
Christa Hartz, Herzberg am Harz
Edgar Hopfstock, Wieda
Manfred Keimburg, Osterode am Harz
Henning Kruse, Wulften am Harz
Herbert Lohrberg, Eisdorf
Eike Röger, Bad Lauterberg im Harz

- i.V. des Abg. Hausmann
- beratende Stimme,
§ 47 Abs. 4 S. 3 NLO

Raymond Rordorf, Osterode am Harz
Uwe Schrader, Osterode am Harz
Eberhard Siegler, Osterode am Harz
Peter Stecher, Bad Sachsa
Günter Wellerdick, Herzberg am Harz

- i.V. des Abg. Gückel
- Vorsitzender -

II. Von der Verwaltung

Erster Kreisrat Gero Geißleiter
Baudirektor Günter Jentsch
Techn. Angestellter Dipl.-Ing. Andreas Marks
Techn. Angestellter Dipl.-Ing. Joachim Spillner
Protokollführerin Birgit Ehrenberg

Vorgesehen ist für die Sitzung des Bauausschusses folgende

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses vom 04. November 2008
4. Vorstellung der Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Kreisstraßen 2009
5. Anfragen und Mitteilungen
6. Einwohnerfragestunde

Anmerkung:

Im Anschluss an die Sitzung des Bauausschusses sollen mit den Ausschussmitgliedern ausgewählte Kreisstraßen in Augenschein genommen werden.

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Bauausschusses um 09.30 Uhr; er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2:

Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Punkt 3:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses vom 04. November 2008

Die Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses am 04. November 2008 wird genehmigt.

(Abstimmungsergebnis: e i n s t i m m i g bei
2 Stimmenthaltungen)

Punkt 4:
Vorstellung der Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Kreisstraßen 2009

Nach einer kurzen Einleitung durch Herrn Jentsch, erläutert Herr Marks die Kostenaufteilung der vorgesehenen Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Kreisstraßen für 2009.

Vorgesehen sind insgesamt 400.000 Euro.

Davon können nach Abzug der laufenden Kosten für Streusalz, Winterdienst, Grabenräumung, Markierungsarbeiten, Leitpfosten, Verkehrszeichen u. ä. ca. 246.000 Euro für Fahrbahndeckensanierung eingesetzt werden.

Durchgeführt werden sollen folgende Maßnahmen:

1. Kreisstraße 9	ca. 36.000 €
2. Kreisstraße 10	ca. 51.000 €
3. Kreisstraße 21	ca. 74.000 €
4. Kreisstraße 23	ca. 22.000 €
5. Kreisstraße 31	ca. 42.000 €
6. Kreisstraße 26	ca. 21.000 €

Summe: 246.000 €

Aufgrund der großen Straßenschäden, die durch den letzten Winter entstanden sind, können entgegen der bisherigen Planung keine Einzelbaumaßnahmen zur Zustandswertverbesserung durchgeführt werden und es müssen einzelne Abschnitte an Ausbesserungsarbeiten an sanierungsbedürftigen Straßen auf Folgejahre verschoben werden.

Das Ziel, mit den eingesetzten Mitteln den durchschnittlichen Zustandswert der Kreisstraßen zu halten, ist daher vermutlich nicht zu erreichen, wenn 2010 nicht zusätzliche Mittel bereitgestellt werden können. Erschwerend kommt hinzu, dass der Förderanteil des Landes bei geförderten Baumaßnahmen von 65 % auf 60 % verringert wurde.

Vom Abg. Lohrberg wird vorgeschlagen, Ausbesserungsarbeiten, die sowohl den Landkreis als auch eine Stadt oder Gemeinde betreffen, gemeinsam auszuschreiben, um kostengünstiger arbeiten zu können.

Herr Marks führt aus, dass man solche Kooperationen in der Vergangenheit schon angeboten habe, das Echo der Kommunen aber eher verhalten gewesen sei.

Der Bauausschuss nimmt von der Kostenschätzung für die Sanierungsarbeiten, die 2009 durchgeführt werden sollen, einstimmig – bei 1 Enthaltung – Kenntnis.

Für die In-Augenscheinnahme einzelner Kreisstraßen wird von den Bauausschussmitgliedern keine Notwendigkeit gesehen.

Punkt 5:
Anfragen und Mitteilungen

Frau Hartz fragt an, ob die „kleine Turnhalle“ in Badenhausen im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Sanierung von Sportanlagen zur Umsetzung des Konjunkturpakets II – Förderschwerpunkt Kommunale Sportstätten – saniert werden könne.

Herr Geißbreiter führt dazu aus, dass es für den Landkreis als Schulträger keine Veranlassung gibt, einen diesbezüglichen Antrag zu stellen, weil die Halle nicht weiterzubetreiben ist. Der Schulsport kann vollständig in der großen Halle abgedeckt werden.

Zur Frage, ob eventuell die Samtgemeinde Bad Grund (Harz) einen Antrag stellen könne, bleibt anzumerken, dass dieser voraussichtlich keine Aussicht auf Erfolg hat, da nach den o. a. Richtlinien grundsätzlich nur der Eigentümer antragsberechtigt ist.

Punkt 6:
Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung des Bauausschusses um 10.00 Uhr.

gez.
Günter Wellerdick

Vorsitzender

gez.
Gero Geißbreiter

Erster Kreisrat

gez.
Birgit Ehrenberg

Protokollführerin

Genehmigt in der Sitzung des Bauausschusses am 4. Juni 2009